# Nunmehr das Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung über die Rose Gesellschaft m.b.H. eröffnet!

Das Handelsgericht Wien hat heute, wie vom KSV1870 erwartet, über das Vermögen der Rose Gesellschaft m.b.H. das Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung eröffnet.

Zum Insolvenzverwalter wurde die Wiener Rechtsanwältin Mag. Beate Holper, 1010 Wien, bestellt.

Die Berichts- und Prüfungstagsatzung wurde für den 10.12.2019 anberaumt.

Auch die entscheidende Sanierungsplantagsatzung findet am 10.12.2019 statt.

Die betroffenen Gläubiger können über den KSV1870 bis zum 26.11.2019 ihre Forderungen am Handelsgericht Wien anmelden (ins.team.wien@ksv.at).

Der Sanierungsplanvorschlag des Schuldnerunternehmens beinhaltet eine Sanierungsplanquote von 20%, zahlbar binnen 2 Jahren ab Annahme des Sanierungsplanes.

**Ergänzend zu der heutigen Aussendung teilt der KSV1870 weiters nach Prüfung des Insolvenzantrages (Schuldnerangaben) mit:**

Im Rahmen des Sanierungsverfahrens sollen voraussichtlich 4 Filialen geschlossen werden. Die daraus resultierenden Beendigungskosten (Personal, Mieten inkl. Schadenersatzansprüche aus der vorzeitigen Beendigung) werden mit EUR 1,1 Mio. angesetzt.

Die Gesamtverbindlichkeiten werden mit **rd. EUR 7,5 Mio.** angegeben, davon entfallen rd. **EUR 2,1 Mio.** auf Lieferantenverbindlichkeiten und rd. **EUR 3,9 Mio.** auf Bankverbindlichkeiten.

Die Schuldnerin geht jedenfalls davon aus, dass die Erfüllung des Sanierungsplanes durch die Fortsetzung des bereits eingeschlagenen Sanierungskurses gewährleistet ist. Zu diesem Zweck soll im Zuge des Sanierungsverfahrens das Filialnetz weiter gestrafft werden. Die Erfüllung des Sanierungsplanes ist aus den geplanten Überschüssen aus der Unternehmensfortführung gewährleistet, parallel dazu laufen auch Beteiligungsgespräche mit potentiellen Investoren, um die Eigenkapitalbasis zu stärken, so die Antragstellerin.

Die nächsten Wochen werden erst zeigen, ob das Unternehmen mit den betroffenen Filialen im Insolvenzverfahren tatsächlich fortgeführt werden kann und inwiefern die bereits angebotene Sanierungsplanquote tatsächlich angemessen ist.

Wien, 30.09.2019

**Rückfragen:**
Mag. Roman Tahbaz
Insolvenz Wien
Kreditschutzverband von 1870
Telefon: 050 1870-8215
Mail: tahbaz.roman@ksv.at

ATU 16357706, DVR 431591, ZVR 175263718, 1-001-0807